

Wie ist der Ablauf für das Interdisziplinäre Praktikum Mathe/GET im Labor Grundlagen der Elektrotechnik (GET)?

- Was ist ein Praktikum?
Auszug aus der Prüfungsordnung, § 15 (4) **Praktikum bzw. Projekt (P)**
Im Praktikum vertiefen die Studierenden unter Anleitung theoretische Kenntnisse, die in anderen Veranstaltungsformen vermittelt wurden, durch experimentelle Untersuchungen bzw. bearbeiten in Gruppen unter Anleitung, jedoch im Wesentlichen selbstständig, einen Themenkomplex anhand einer gestellten Aufgabe mit gegebenen Randbedingungen. ... Praktika und Projekte sind begleitende Studienleistungen, deren erfolgreiche Erbringung Voraussetzung für den Abschluss des entsprechenden Moduls sind und für die eine Anwesenheitspflicht i. S. d. § 64 Abs. 2a HG NRW gilt. Darüber hinaus können Praktika und Projekte Prüfungsvoraussetzungen i. S. d. § 17 Abs. 4 S. 3 sein.
- Der erfolgreiche Abschluss des Praktikums ist eine Teilleistung für das Bestehen der Modulprüfung Mathe 1 und GET 1. Eine weitere Teilleistung ist die jeweilige Klausur des Faches, die allerdings unabhängig vom Ausgang des Praktikums geschrieben werden kann. Die entsprechenden Leistungspunkte werden erst gutgeschrieben, wenn die jeweilige Modulprüfung bestanden ist.
- Am Anfang des ersten Semesters gibt es eine kurze Infoveranstaltung zu dem organisatorischen Ablauf und dem Umfang des Praktikums.
- Die Anmeldung erfolgt online im Portal "Mephisto". Der Anmeldezeitraum wird in der Infoveranstaltung und auf "Mephisto" bekannt gegeben. Bis zum Abschluss der Anmeldephase können Änderungen vorgenommen werden (Gruppenwechsel, Termin-tausch, Abmeldung).
- Bei der Anmeldung bekommen Sie elektronisch die kompletten Versuchsunterlagen für das Semester. Dazu zählt auch die **Laborordnung** mit Sicherheitseinweisung. Diese muss zum ersten **Labortermin unterschrieben mitgebracht** werden, da **sonst** eine **Teilnahme** am Praktikum **nicht gestattet** werden kann! Zu jedem Versuch gibt es die Versuchsanleitung mit Deckblatt. Die jeweils benötigte Versuchsanleitung ist vollständig ausgedruckt mit ausgefülltem Deckblatt zu jedem Termin mitzubringen. Jeder Teilnehmer benötigt eine eigene Versuchsanleitung und eine eigene Laborordnung!
- Das Praktikum besteht aus drei Versuchen und gilt als bestanden, wenn alle drei Versuche erfolgreich absolviert wurden. Sollte Sie einen Versuch nicht bestehen (Fehlversuch), d.h. eine der vier geforderten Testate (Zulassungstest, Labortermin, Ausarbeitung, Abschlusstest) nicht erlangen, können Sie diesen frühestens in dem darauffolgenden Wintersemester wiederholen. Dabei muss der komplette Versuch wiederholt werden. Teilleistungen des Versuchs werden nicht anerkannt. Alle komplett bestandenen Versuche bleiben bestehen, so dass sie die Möglichkeit haben, das Praktikum im späteren Studienverlauf zu vervollständigen und mit dem Endtestat für die Modulprüfung, abzuschließen.

- Jeder Versuch setzt sich zusammen aus Zulassungstest, Labortermin, Ausarbeitung und Abschlusstest.

1. Zulassungstest

- ⇒ Dient zur Kontrolle Ihrer Vorbereitung auf den Versuch. Dazu gibt es in dem Portal "Mephisto" einen Trainingskurs, in dem Sie alle potentiellen Aufgaben beliebig oft üben können. Den Zulassungstest muss jeder Teilnehmer bis einen Tag vor dem Labortermin erfolgreich bestanden haben, um zum praktischen Termin zugelassen zu werden. Der Zulassungstest hat ein **Zeitlimit** von **30min**. Sollten Sie das Zeitlimit überschreiten und/oder die geforderte Punktzahl nicht erreicht haben, dann gilt der Test als nicht bestanden. Sie haben eine Wiederholmöglichkeit. Scheitern Sie auch bei dem zweiten Lauf, können Sie diesen Praktikumsversuch in dem laufenden Semester nicht erneut durchführen und damit auch die Modulprüfung nicht abschließen. Der Versuch muss dann in einem späteren Semester komplett wiederholt werden. Bei Erfolg bekommen Sie im online Portal "Mephisto" das Testat zum Zulassungstest.

2. Labortermin

- ⇒ Hier können Sie nur teilnehmen, wenn Sie den Zulassungstest bestanden haben und die Vorbereitungsaufgaben in den komplett ausgedruckten Versuchsunterlagen vorlegen können. Sie müssen **alle Aufgaben** aus den Versuchsunterlagen **handschriftlich bearbeiten** und das Themengebiet im Kern verstanden haben. Am Anfang des Termins werden die Aufgaben kontrolliert. Zur weiteren Vorbereitung des Labortermins empfiehlt es sich auch die Aufgabenstellungen des praktischen Teils durchzulesen und sich Gedanken dazu zu machen. Denn diese Zeit haben Sie während des Labortermins nicht! Je besser Sie vorbereitet sind, umso einfacher kommen Sie mit dem Zeitlimit von 90 min zurecht. Während des Labortermins führen Sie die gestellten praktischen Aufgaben aus Ihren Versuchsunterlagen durch. Die aufgenommenen Messwerte und Ergebnisse protokollieren Sie in den Versuchsunterlagen. Bei erfolgreichem Abschluss des Labortermins wird das Testat im online Portal "Mephisto" vermerkt.

3. Ausarbeitung

- ⇒ Die Ausarbeitung muss als Berichtsheft innerhalb der Abgabefrist im GET-Labor (05.2.055) oder Büro (05.2.039) abgegeben werden. Bei abgeschriebenen Ergebnissen aus den Musterlösungen oder von Kommilitonen (Aufgepasst, unterschiedliche Messwerte!) wird die Ausarbeitung nicht nachgeschaut und muss komplett neu erstellt werden. Achtung, diese Vorlage zählt als Fehlversuch! Regeln zur Erstellung des Heftes sind in dem Dokument "Grundlegende Regeln für die Ausarbeitung von Praktikumsversuchen" beschrieben. Fristen und Umfang sind in der Laborordnung nachzulesen. Sollten noch Fehler in der Ausarbeitung vorhanden sein, werden diese auf dem Deckblatt vermerkt und eine korrigierte Fassung muss wieder fristgerecht vorgelegt werden. Bei vollständig richtigen Unterlagen bekommen Sie zu diesem Versuch im online Portal "Mephisto" das Testat zur Ausarbeitung. Der Versuch ist damit abgeschlossen. Sollte die Ausarbeitung nach der dritten Vorlage und damit dem zweiten Korrekturversuch immer noch fehlerhaft sein, sind Sie mit diesem Praktikumsversuch gescheitert und können auch die Modulprüfung im laufenden Semester nicht abschließen. Der Versuch muss dann in einem späteren Semester komplett wiederholt werden.

4. Abschlusstest

- ⇒ Mit dem Abschlusstest zeigen Sie, dass Sie das Gelernte und praktisch umgesetzte Wissen verstanden haben und in weitergehenden Aufgaben anwenden können. Sie haben auch hierbei die Möglichkeit vorher die Abschlussaufgaben beliebig oft zu üben. Der eigentliche Abschlusstest erfolgt dann in dem Rechnerraum **(05.2.070)** an der Hochschule. Als Hilfsmittel sind ein Taschenrechner und eine einseitig, handschriftlich verfasste DIN A4 Formelsammlung zugelassen. Der Abschlusstest hat ein **Zeitlimit** von **30min**. Sollten Sie das Zeitlimit überschreiten und/oder die geforderte Punktzahl nicht erreicht haben, dann ist der Test nicht bestanden. Sie haben eine Wiederholmöglichkeit. Scheitern Sie auch bei dem zweiten Lauf, können Sie diesen Praktikumsversuch in dem laufenden Semester nicht erneut durchführen und damit auch die Modulprüfung nicht abschließen. Der Versuch muss dann in einem späteren Semester komplett wiederholt werden. Mit einem erfolgreichen Abschlusstest bekommen Sie im online Portal "Mephisto" das Testat zu diesem Praktikumsversuch. Der Versuch ist damit abgeschlossen.

5. Endtestat

- ⇒ Haben Sie alle Versuche des Semesters mit jeweils vier Testaten (Zulassungstest, Labor, Ausarbeitung und Abschlusstest) bestanden, bekommen Sie das Endtestat für den weiteren Abschluss der Modulprüfung und die damit verbundenen Leistungspunkte.

6. Fehlversuch

- ⇒ Wird ein Versuch als Fehlversuch gewertet, können Sie diesen erst in einem folgenden Semester nachholen, in dem dieser wieder angeboten wird.

- Näheres zu Abgabefristen, Regeln und Verhalten finden Sie in der Laborordnung. Diese finden Sie auch auf der Internetseite des GET-Labors.

Das Labor http://ei.hs-duesseldorf.de/studium/labore/get_emt/ip-mathe-get ist über die eMail-Adresse ipmq.ei@hs-duesseldorf.de zu erreichen.

Das online Portal "Mephisto" ist unter der Adresse <https://mephisto.ei.hs-duesseldorf.de/moodle/login/index.php> zu erreichen.